



DIE LAGE AUF DEM ARBEITSMARKT IM JANUAR 2022

Ende Januar waren in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) des Wallis 6308 Arbeitslose gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat sind dies 120 mehr. Wie in der überwiegenden Mehrheit der Schweizer Kantone blieb die Arbeitslosenquote im Wallis mit 3,5 Prozent stabil.

Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl der Arbeitslosen insbesondere im Unterwallis infolge der Verlangsamung der Tätigkeit im Baugewerbe. Im Oberwallis hingegen ging die Arbeitslosigkeit infolge eines Rückgangs der Arbeitslosenzahlen in mehreren Sektoren zurück.

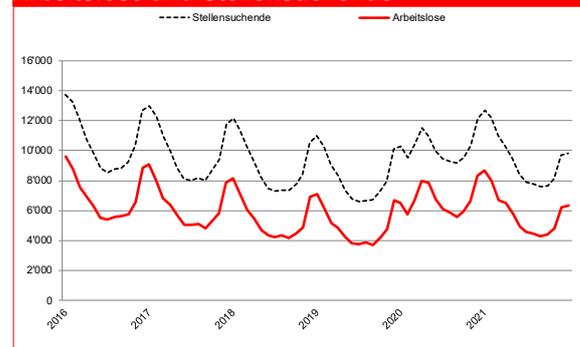
Im Jahresvergleich ging die Arbeitslosigkeit gegenüber Januar 2021 um fast ein Drittel zurück (2358 weniger Arbeitslose). Dieser Rückgang der Arbeitslosigkeit ist Teil der Dynamik der wirtschaftlichen Erholung, die im vergangenen Frühjahr begonnen hat. Da die Wirtschaftsprognosen für 2022 positiv sind, geht die Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit davon aus, dass die jährliche Arbeitslosenquote 2022 niedriger sein wird als 2021.

7. Februar 2022

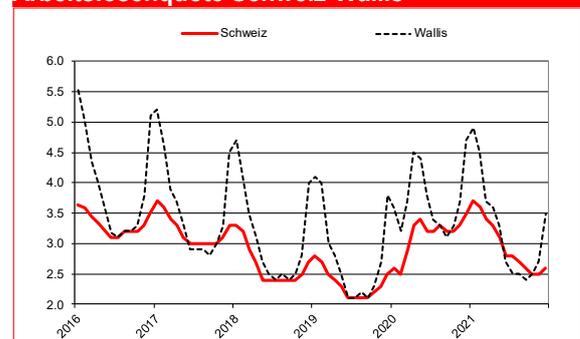
Arbeitslosigkeit Januar 2022

	Quote	Arbeitslose	
Wallis	3.5%	6'308	➔
Oberwallis	1.1%	482	➡
Mittelwallis	4.3%	3'008	➔
Unterwallis	4.3%	2'818	➔

Arbeitslose und Stellensuchende



Arbeitslosenquote Schweiz-Wallis

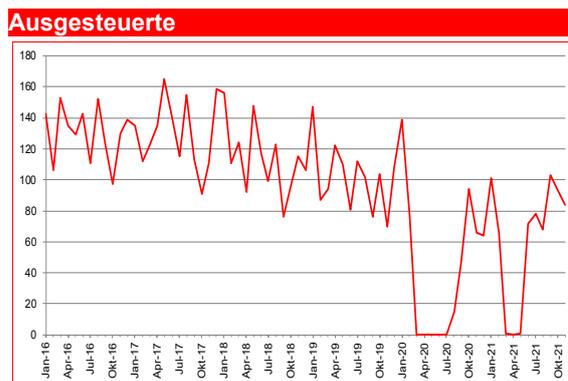
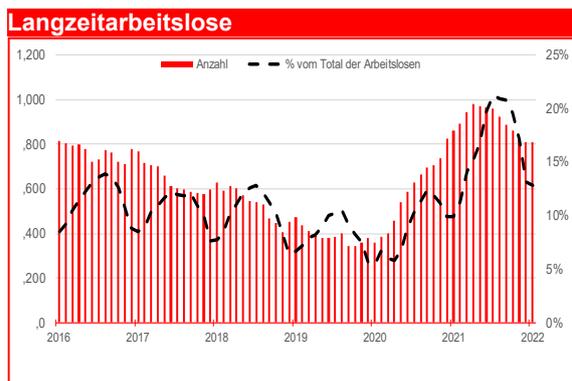


Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Arbeitslosenquote			Arbeitslose		
	Jan 2022	Monatl. Differenz	Jährl. Differenz	Jan 2022	Monatl. Differenz	Jährl. Differenz
Schweiz	2.6	0.0	-1.1	122'268	540	-47'485
Wallis	3.5	0.0	-1.4	6'308	120	-2'358
Oberwallis	1.1	-0.1	-0.9	482	-23	-399
Mittelwallis	4.3	0.0	-1.3	3'008	33	-942
Unterwallis	4.3	0.2	-1.6	2'818	111	-1'016
RAV Oberwallis	1.1	0.0	-0.9	474	-21	-400
ORP Sierre	3.9	0.0	-1.7	896	16	-376
ORP Sion	4.5	0.0	-1.2	2'120	17	-560
ORP Martigny	5.1	0.3	-1.9	1'649	92	-617
ORP Monthey-St.-Maurice	3.5	0.0	-1.3	1'169	17	-401

Kontaktperson

Peter Kalbermatten, Chef der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA), zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.
Tel. 027 606 73 05



Profil der Arbeitslosen

	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	Jan 2022	Monatl. Differenz	Jährl. Differenz	Jan 2022	Monatl. Differenz	Jährl. Differenz
15-24 Jährige	547	23	-380	2.7	0.1	-1.9
25-49 Jährige	3'718	45	-1'496	3.6	0.0	-1.5
50-64 Jährige	2'038	54	-480	3.9	0.1	-0.9
Männer	4'228	107	-1'425	4.3	0.1	-1.5
Frauen	2'080	13	-933	2.6	0.0	-1.1
Schweizer	2'703	44	-1'079	2.0	0.0	-0.9
Ausländer	3'605	76	-1'279	7.8	0.2	-2.7
Seit 1-6 Monaten arbeitslos	4'701	167	-1'672			
Seit 6-12 Monaten arbeitslos	797	-49	-635			
Seit mehr als 12 Mt. arbeitslos (Langzeitarbeitslos)	810	2	-51			

Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen

	Januar 2022		Monatliche Differenz		Jährliche Differenz	
	Bestände	Anteil in %	absolut	relativ in %	absolut	relativ in %
Saisonale Wirtschaftszweige						
Baugewerbe	1929	31	92	5.0	-533	-21.6
Gastgewerbe	534	8	-2	-0.4	-503	-48.5
Land- und Forstwirtschaft	252	4	-32	-11.3	-142	-36.0
Nicht-saisonale Wirtschaftszweige						
Industrie	601	10	20	3.4	-218	-26.6
Handel; Reparatur- und Autogewerbe	820	13	24	3.0	-330	-28.7
Transport	177	3	2	1.1	-65	-26.9
Information und Kommunikation	79	1	-8	-9.2	-30	-27.5
Wissenschaften, Finanzen, spezialisierte Tätigkeiten, Grundstücks- und	435	7	4	0.9	-189	-30.3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	468	7	-2	-0.4	-79	-14.4
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen, Erziehung und Unterricht	300	5	13	4.5	-65	-17.8
Gesundheit und Soziales	391	6	3	0.8	-94	-19.4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	98	2	-3	-3.0	-28	-22.2
Andere Berufe	224	4	9	4.2	-82	-26.8

Arbeitslosenquote: Ab dem 1. Januar 2017 wird die Arbeitslosenquote anhand der Erhebung der Erwerbstätigen aus einem 3-Jahres-Pooling (2015-2017) des Bundesamtes für Statistik (BFS) errechnet. Die aktive Bevölkerung im Wallis beträgt 178'499 Personen.

Arbeitslose: Personen, welche bei einem Regionalem Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind.

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Langzeitarbeitslose: Personen, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos gemeldet sind. Dabei ist unerheblich, ob sie Arbeitslosenentschädigung erhalten oder nicht.

Ausgesteuerte: Arbeitslose, die ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Taggelderanspruch nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, ohne dass eine neue Rahmenfrist für den Leistungsbezug eröffnet werden konnte.